

LAUTSPRECHER: Gute Nachrichten!

Das Hauptziel von Free Svydovets in der Ukraine ist es, die Umwelt vor menschlichen Aktivitäten zu schützen, die das einzigartige Ökosystem des Svydovets-Gebirges und der gesamten Karpatenregion beeinträchtigen könnten.

Wir setzen uns für die Erhaltung der Umwelt und der traditionellen bäuerlichen Landwirtschaft in den Karpaten ein; für eine kontrollierte und rationale Forstwirtschaft; für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus (ländlicher Tourismus, Ökotourismus, gastronomischer Tourismus, Ethnotourismus usw.); für die Entwicklung des traditionellen Handwerks und der nachhaltigen Landwirtschaft; für die Einrichtung neuer Naturschutzgebiete und die Ausweitung bestehender Schutzgebiete auf dem Svydovets-Gebirge; für die Erhaltung der Artenvielfalt und der gefährdeten Pflanzen und Tiere, deren Lebensraum das Gebirge ist; sowie den Schutz der natürlichen Quelle und des natürlichen Beckens des Flusses Theiss.

Wir wenden uns gegen die Urbanisierung und die Änderung der Landzuteilung im Svydovets-Gebirge sowie gegen die irrationale Nutzung natürlicher Ressourcen, einschliesslich der Waldressourcen. Und wir gehen juristisch gegen die illegalen Abholzungen und die korrupte Vorgangsweise der Verwaltungen vor. Am 19. Juli gaben die Richter des Verwaltungsgerichts in Uschgorod den ersten drei Aktivist:innen von Free Svydovets voll und ganz Recht, indem sie die Dekrete der Verwaltungen der Bezirke Chust und Rachiw, die grünes Licht für den Beginn des Mega-Skigebiets auf dem Svydovets-Massiv gegeben hatten, für ungültig erklärten.

Nach einem fünfjährigen Gerichtsverfahren hatte der Oberste Gerichtshof der Ukraine im Herbst 2021 den Fall an das Gericht der ersten Instanz zurückgewiesen, die uns nun erneut Recht gegeben hat. Bis zum 29. Juli können unsere Gegner:innen Berufung einlegen. Bis dahin ist dies ein kleiner Sieg für unsere Bewegung Free Svydovets – endlich einmal ein gutes Gefühl in dieser schwierigen Zeit!

Wir möchten uns im Namen aller ukrainischen Aktivist:inn-en bei Ihnen für Ihre internationale Unterstützung bedanken. Und vielen Dank an das EBF, die Europäische Kooperative Longo mai und den Bruno Manser Fonds.

Das Free Svydovets-Team